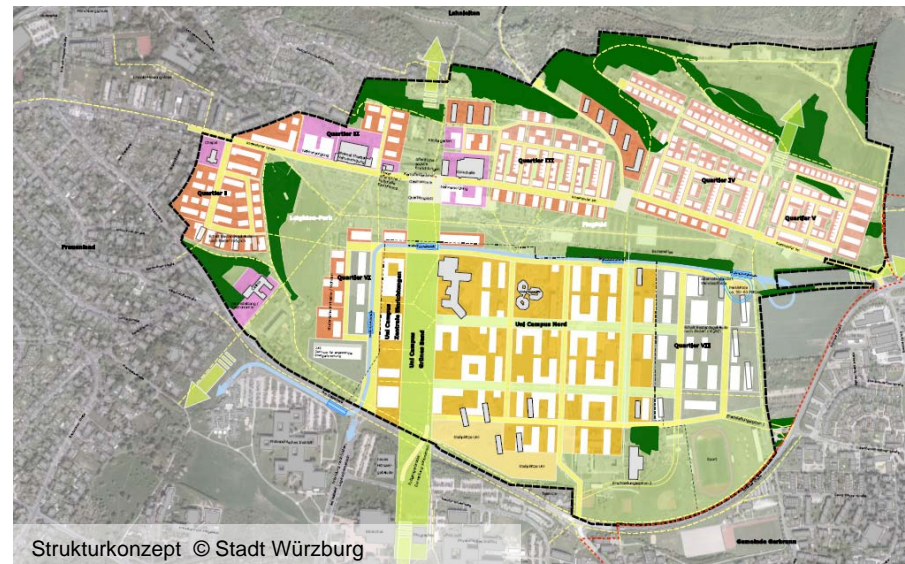
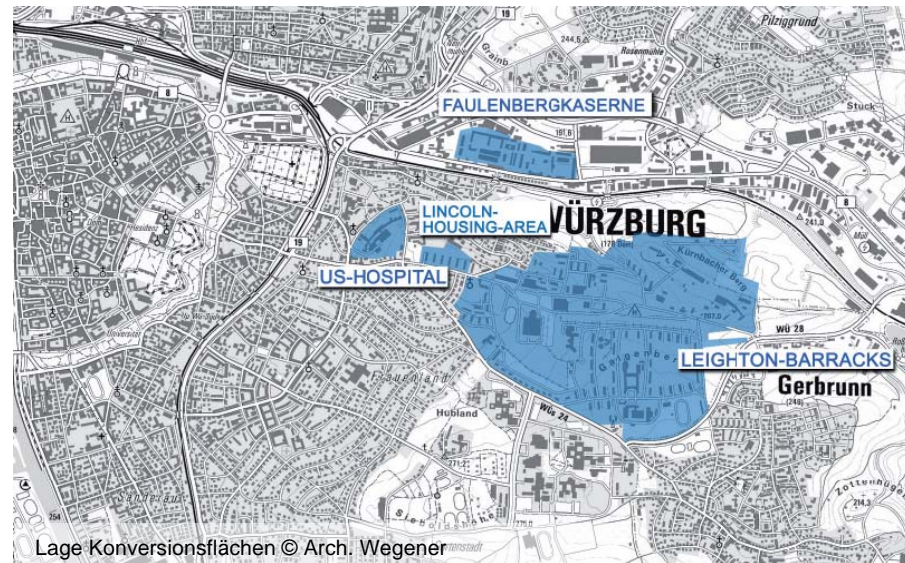


Städtebauförderung in Bayern

Würzburg

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West



Wichtige Daten

Stadt Würzburg
133.195 Einwohner (2009)
Oberzentrum

Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: + 4,01 %
2004 - 2009: - 0,26 %

Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2009: + 2,01 %
2004 - 2009: - 1,43 %

Stadtumbauprofil

Steuerung der städtebaulichen
Entwicklung nach dem erfolgten
Abzug der US- Streitkräfte

Städtebauliches

Entwicklungskonzept

Arch. Wegener, Veitshöchheim

Städtebauförderung

Stadtsanierung seit 1971
Stadtumbau seit 2004

Ansprechpartner

Regierung von Unterfranken
Sachgebiet Städtebau

Ausgangssituation

Nach Abzug der US-Streitkräfte aus Würzburg steht die Stadt vor der Aufgabe, 145 ha weitgehend überbaute Fläche in innerstädtischer Randlage in das Stadtgefüge zu integrieren.

Die Konversionsflächen unterteilen sich in der jetzigen Nutzung in drei Schwerpunkte:

Leighton- Barracks mit großzügiger Wohnbebauung, Freizeitaktivitäten und Einkaufsmall,
Faulenbergkaserne mit Verwaltung, Werkstätten und Versorgungseinrichtungen sowie das Militärhospital

Ziele

- Umwandlung militärisch genutzter Flächen in zivile Wohn- und Gewerbenutzung sowie Freizeiteinrichtungen
- Erweiterung des angrenzenden Universitätsgeländes
- Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Stärkung des Wirtschaftsstandort Würzburg durch Ansiedelung innovativer Unternehmen

Projekte

- 2010 Städtebaulicher Wettbewerb Umsetzung Nachnutzungskonzept
- 2010 Masterplan Faulenbergkaserne
- 2010 Wettbewerb "Europas 2011" Konzeption modellhafter Bauten (Schwerpunkt Wohnen/Mischnutzung)
- 2011 Erstellung eines Qualitätshandbuchs
- 2011 Machbarkeitsstudie zur Gebäudenachnutzung (Tower, Casino, Sporthalle, Theater)
- 2011 Einrichtung einer Projektsteuerung Hubland
- 2011 Realisierungswettbewerbe für Teilflächen Hubland